

Information der Österreichischen Ärztekammer über wesentliche Kosten gemäß § 5 Abs. 8 des Bundesgesetzes über die Durchführung von ästhetischen Behandlungen und Operationen (ÄsthOpG), BGBl I 80/2012, idF BGBl I 59/2018

Die ärztliche Aufklärung über die von der Patientin/vom Patienten zu tragenden Kosten der ästhetischen Operation hat gemäß § 5 Abs. 7 ÄsthOpG in Form eines schriftlichen Kostenplans zu erfolgen, sofern

- 1. im Hinblick auf die Art und den Umfang der Behandlung wesentliche Kosten anfallen,
- die Kosten die in der jeweils geltenden privatärztlichen Honorarordnung der entsprechenden Ärztekammer festgelegte Honorarhöhe übersteigen oder
- 3. dies die Patientin/der Patient verlangt.

Wesentliche Kosten im Sinne des § 5 Abs. 7 Z 1 ÄsthOpG sind gemäß Abs. 8 leg.cit. 70% der von Statistik Austria gemäß volkswirtschaftlicher Gesamtrechnung laut ESVG ermittelten Nettolöhne und -gehälter, nominell, monatlich je Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer. Die Österreichische Ärztekammer hat im übertragenen Wirkungsbereich die wesentlichen Kosten einmal jährlich bis längstens 1. Oktober jeden Jahres auf ihrer Website auszuweisen.

Die wesentlichen Kosten im Sinne des § 5 Abs. 8 ÄsthOpG betragen für das Jahr 2026 unter Zugrundelegung der von der Statistik Austria gemäß volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen laut ESVG für das Jahr 2024 ermittelten Nettolöhne und -gehälter, nominell, monatlich je Arbeitnehmerin/Arbeitnehmer

€ 2.436,64

Der Präsident